Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 69 (2007)

Heft: 4

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maschinenmarkt

DeLaval



Die neue Melkeinheit MP 510. (Foto: zvg)

Neuer Melkplatzcontroller

mo. MP510 und MP610 sind die neuen Einheiten des Herdenmanagement-Systems für den Melkstand. Sie steuern die Pulsierung und die milchflussgesteuerte Stimulierung. Ebenso können sie die automatische Nachmelkhilfe und die automatische Melkzeugabnahme bedienen. Ferner zeigen sie dem Melker die ermolkenen Milchmengen an und leiten die am Melkplatz erfassten Daten an den Prozessor und das Herdenmanagement-System wei-

ter. MP510 könne in beliebiger Kombination mit der Melkstandeinheit MP610 gekoppelt werden, schreibt die Firma.

Fliegl



Der neue Saugarm befüllt Güllefässer ohne Absteigen. (Foto: zvg)

Hydraulisch gesteuerter Saugarm für Güllefässer

mo. Bei einem lichten Durchmesser des Ansaugrohrs von 25 Zentimeter sei ein 16000-l-Vakuumfass in weniger als zwei Minuten befüllt. Das sagt die Firma Fliegl Agrartechnik GmbH in Töging D zum neu entwickelten, hydraulisch gesteuerten Saugarm. Für das Befüllen des Fasses müssten Landwirte oder Lohnunternehmer nicht einmal vom Traktor absteigen, dank hydraulischer Steuerung: Schon während der Leerfahrt vom Feld zur Entnahmestation der

Gülle wird der Kompressor des Vakuumfasses auf Saugen gestellt. Im Fass baut sich ein Vakuum auf, das zum Befüllen gebraucht wird. Am Güllebehälter wird der Saugarm hydraulisch zum Ansaugstutzen geschwenkt und dort eingerastet. Automatisch schliesst das Lüftungsventil am Saugarm. Der Saugschieber aus Spezial-Kunststoff öffnet sich von selbst. Der Flüssigmist schiesst ins Güllefass: ca. 9000 Liter in der Minute bei einer Saughöhe von etwa drei Metern.

lst das Fass gefüllt, öffnet sich das Lüftungsventil, der Saugschieber schliesst automatisch. Der Kompressor wird umgeschaltet auf Drücken. Mit dem hydraulischen Wegschwenken des Saugarms wird der Saugrüssel aus dem Ansaugstutzen gezogen. Das Güllefass sei bereit zur Feldfahrt.

Kotte und Trelleborg

Neue Reifen-Dimensionen

mo. Reifenhersteller Trelleborg hat seine Palette mit dem Implementreifen Twin Radial erweitert. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit wurden die ersten Serienreifen europaweit exklusiv an Gülletechnik-Spezialist Kotte Landtechnik in Rieste geliefert. Mit dem Reifen wurden zehn Flüssigmisttankwagen vom Typ Super Einachs VE 11.700 ausgestattet. Im Zusammenspiel mit der parabolgefederten BPW-Achse sorgten die Reifen für einen optimalen Fahrkomfort, teilen die Firmen mit.

Der grossvolumige Trelleborg Twin Radial sorge für geringst möglichen Bodendruck und minimiere Boden- und Vegetationsschäden. Er verbinde moderne Reifentechnik mit hoher Wirtschaftlichkeit und

liefere eine optimale Kraftübertragung auf Feld und Strasse. Weitere Kennzeichen seien eine hohe Tragfähigkeit sowie eine exzellente Selbstreinigung.

Kverneland



Der Saatguttank ist fest am Dreipunktbock der Kreiselegge aufgebaut. (Foto: zvg)

Drillmaschine überarbeitet

mo. Kverneland-Accord hat seine pneumatischen Drillmaschinen überarbeitet. i-drill PRO heisst die neue, aufgesattelte pneumatische Säkombination mit 3 oder 4 Meter Arbeitsbreite. Ihr hervorstechendes Merkmal sei der direkte und feste Aufbau des Saatguttanks auf dem Dreipunktbock der Kreiselegge, schreibt Importeur Serco. Dieser traktornahe Aufbau ermögliche Tankvolumen von bis zu 1800 Liter. Die Saatgutdosierung auf der linken Seite sei gut zugänglich, die Saatmenge könne leicht abgedreht werden. Der Verteilerkopf sei ausserhalb des Tanks über der Scharschiene platziert, um das ganze Volumen des Saatguttanks auszunützen und die Reinigung und Befüllung zu vereinfachen. Bedient werden kann die Drillmaschine über die Isobus-tauglichen Bedienterminals Tellus und Focus.

Um die Kreiselegge ohne Sämaschine zu nutzen, könne die Scharschiene mit wenigen Handgriffen abgekoppelt werden, der Saatguttank bleibe auf der Kreiselegge.

Pöttinger



Als Silier- und Häckselwagen einsetzbar. (Foto: zvg)

Silier- und Häckselwagen in einem

mo. Neu im Ladewagenprogramm von Pöttinger ist der Jumbo Combiline, der sowohl als Silierwagen als auch als Häcksel-Transportwagen einsetzbar ist. Der Kombi-Aufbau sei neu entwickelt worden. Die hydraulisch betätigte 3-Funktions-Frontklappe ermögliche schnelles Umrüsten für Lade-

wagen oder Häckselbetrieb. Die Rückwand ist bis oben hin geschlossen und oben angelenkt. Für den Kratzboden werden sechs Ketten über zwei mittige angeordnete Getriebe angetrieben. Zwei Hydro-Motoren erlaubten eine Schnellentladung bis zu 13.9 m/min.

Beim Jumbo Combiline komme das neue Schneidwerk zum Einsatz, schreibt die Firma. Über die zentrale Messerentriegelung können die Messer werkzeuglos entnommen werden. Zusätzlich sei die Messerform optimiert worden.

Gesteuert wird der Wagen über ein drahtloses Bedienterminal sowie ein Isobus-Bedienterminal. Der Kunde kann zwischen zwei Fahrwerksvarianten wählen: dem hydropneumatisch gefederten Tandemachsaggregat mit Niveauventil oder dem Boogie-Tandemfahrwerk. Darüber hinaus können beide Fahrwerkstypen wahlweise mit Zwangslenkung (Mittelkonuslenkung) oder Nachlauflenkachse ausgestattet werden.